

DIN EN 16205

ICS 91.120.20

Ersatz für
DIN EN 16205:2013-09
**Messung von Gehschall auf Fußböden im Prüfstand;
Deutsche Fassung EN 16205:2013+A1:2018**

Laboratory measurement of walking noise on floors;
German version EN 16205:2013+A1:2018

Mesurage en laboratoire du bruit des pas sur les planchers;
Version allemande EN 16205:2013+A1:2018

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)
DIN/VDI-Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16205:2013+A1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 126 „Akustische Eigenschaften von Bauteilen und von Gebäuden“, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird erarbeitet.

Das zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-02-31 AA „Schalldämmung und Schallabsorption, Messung und Bewertung“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 16205:2013-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe 3.5 bis 3.7 hinzugefügt;
- b) informativer Anhang E „Berechnung des wahrgenommenen Gehschalls auf schwimmend verlegten Bodenbelägen“ hinzugefügt;
- c) Literaturhinweise ergänzt;
- d) redaktionelle Anpassung an die aktuell gültigen Gestaltungsregeln.

Frühere Ausgaben

DIN EN 16205: 2013-09

Deutsche Fassung

Messung von Gehschall auf Fußböden im Prüfstand

Laboratory measurement of
walking noise on floors

Mesurage en laboratoire du bruit
des pas sur les planchers

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. Mai 2013 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 12. Februar 2018 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	7
5 Prüfanordnung	7
5.1 Prüfstände	7
5.2 Messgeräte	7
5.3 Einbau der Prüfgegenstände	7
6 Durchführung der Prüfung	8
7 Auswertung	8
8 Präzision	9
9 Angabe der Ergebnisse	9
10 Prüfbericht	10
Anhang A (informativ) Darstellung des Gehgeräuschkpektrums mit Unsicherheitsbalken (Beispiel)	11
Anhang B (normativ) Bezugsspektrum für Rohdecken in Prüfständen	12
Anhang C (informativ) Befestigung der Segmente unter dem Hammerwerk	13
Anhang D (informativ) Hintergrund des Messverfahrens	14
Anhang E (informativ) Berechnung des wahrgenommenen Gehschalls auf schwimmend verlegten Bodenbelägen	16
E.1 Allgemeines	16
E.2 Messdaten	16
E.3 Berechnungen	16
E.3.1 Geräuschkpektrum $L_{i,loud}$	16
E.3.2 Lautheit RWS	16
E.4 Prüfbericht	17
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16205:2013+A1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 126 „Akustische Eigenschaften von Bauteilen und von Gebäuden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 2018-02-12.

Dieses Dokument ersetzt EN 16205:2013.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Änderungsmarken  und  angezeigt.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Messung der bei Anregung durch ein Norm-Hammerwerk von einer Deckenauflage auf einer Bezugs-Betondecke abgestrahlten Geräusche im Prüfstand fest. Das Geräusch wird in dem Raum gemessen, in dem sich die Deckenauflage befindet und die Anregung erfolgt. Es besteht keine Beschränkung hinsichtlich der Art der eingesetzten Deckenauflage, es sei denn, die benötigten kleinen Segmente des Fußbodens können nicht eingebaut werden. Die Verwendung des Norm-Hammerwerks nach EN ISO 10140 bedeutet, dass eine allgemeinere Anregung betrachtet wird als nur das Gehen – so wie es für die Messung der Verbesserung der Schalldämmung von Fußbodenbelägen akzeptiert ist. Die Ergebnisse werden als A-bewerteter mittlerer Norm-Schalldruckpegel in dem Raum angegeben, in dem das Gehen erfolgt. Die Ergebnisse liefern Informationen zu den abgestrahlten Geräuschen. Im Hinblick darauf, dass diese Messung eine Vielzahl von Schallquellen unterschiedlichen akustischen Verhaltens repräsentiert (sogar wenn nur unterschiedliche Arten des Gehens betrachtet würden), erschien eine noch feinere psychoakustische Bestimmung unangebracht. Eine subjektive Klassifizierung der Qualität der Deckenauflagen ist nicht beabsichtigt.